



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 295/2008

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

51.23 Realschulen

Datum:

10.11.2008

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

19.11.2008

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

20.11.2008

Entscheidung

Umwandlung der Theodor-Heuss-Realschule in eine gebundene Ganztagsrealschule

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Theodor-Heuss-Realschule in eine gebundene Ganztagsrealschule im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes zum 01.08.2010 umzuwandeln, vorbehaltlich des entsprechenden Beschlusses der Schulkonferenz und der Genehmigung der Bezirksregierung.

Finanzierung:

Die Kosten für den Ausbau der Mittagsverpflegung werden im Rahmen der Vorstellung der Planungen zum 1000-Schulen-Programm erläutert. Die darüber hinausgehenden Kosten für die Herrichtung und Einrichtung weiterer Räume können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht ermittelt werden. Auch die durch einen Ganztagsbetrieb erhöhten Betriebskosten (Bewirtschaftung, Sekretariat, Schülerbeförderung etc.) lassen sich derzeit nicht näher spezifizieren, zumal auch im Bereich der Halbtagschulen in Zukunft zunehmend steigende Aufwendungen aufgrund von Nachmittagsunterricht und -veranstaltungen zu erwarten sind.

Sachverhalt:

Wie bereits in der Beschlussvorlage 292/2008 angesprochen, soll auf Landesebene ein flächendeckendes Angebot an Ganztagsrealschulen und Ganztagsgymnasien geschaffen werden. Zum 01.08.2009 und zum 01.08.2010 sollen in jedem der 54 Kreise und kreisfreien Städte in NRW beginnend mit den 5. Klassen jeweils eine gebundene Ganztagsrealschule und ein gebundenes Ganztagsgymnasium eingerichtet werden (Siehe hierzu auch Vorlage 213/2008).

Zur Schaffung der notwendigen Verpflegungs- und Aufenthaltsbereiche können die Mittel des 1000-Schulen-Programms verwendet werden. Bei der Bewilligung von Mitteln aus dem 1.000-Schulen-Programm haben die eingerichteten bzw. einzurichtenden gebundenen Ganztagschulen lt. Landeserlass Vorrang.

Aufgrund des frühen Antragstermins (30.11.2008) ist eine Beratung bereits jetzt notwendig.

Alle Coesfelder Realschulen und Gymnasien haben sich mit dem Thema auseinandergesetzt. Allein die Theodor-Heuss-Realschule strebt die Umwandlung im Rahmen der aktuellen Ganztagsoffensive an.

Die Schulleitung spricht sich deutlich für diese Möglichkeit aus. Auch die Lehrerkonferenz hat sich am 04.11.2008 mit deutlicher Mehrheit für den Wechsel in eine gebundene Ganztagschule zum 01.08.2010 ausgesprochen. Am 17.11.2008 ist eine umfassende Elterninformation geplant, zu der insbesondere auch Eltern von Grundschulkindern der 3. Klasse eingeladen werden. Danach wird die Schulpflegschaft beteiligt. Der Beschluss der Schulkonferenz soll am 02.12.2008 erfolgen.

Die Theodor-Heuss-Realschule erarbeitet ein Konzept für die Umsetzung der Maßnahme. Die Schulleiterin, Freu Gerdes, wird den aktuellen Stand in der Sitzung vorstellen.

Gem. Beschluss des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vom 16.09.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, in weiteren Gesprächen und in Abstimmung mit der Theodor-Heuss-Realschule die notwendigen und möglichen Rahmenbedingungen für eine Umwandlung in eine Ganztagsrealschule, insbesondere die räumlichen Voraussetzungen im Schulzentrum unter Berücksichtigung und Beteiligung der beiden anderen Schulen zu klären.

Vorbereitende Gespräche mit der Schulleitung der Theodor-Heuss-Realschule und hinsichtlich der Raumfragen auch mit den beteiligten Schulen des Schulzentrums haben bereits stattgefunden. Da aber noch nicht alle Rahmenbedingungen bekannt sind (z.B. Errichtung einer Verbundschule Rosendahl-Legden, Einrichtung der Mensa im Schulzentrum) konnte das Raumprogramm noch nicht abschließend diskutiert werden. Allerdings ist unter Berücksichtigung des demographischen Wandels und der Schulzeitverkürzung eine bauliche Erweiterung der Schule nicht vorgesehen. Vielmehr sollen die erforderlichen Räumlichkeiten innerhalb des vorhandenen Schulgebäudes genutzt werden und dazu sukzessive freiwerdende Klassen- bzw. Fachräume für den Ganztagsbetrieb bereitgestellt werden. Hiermit ist auch die Schulleitung der Theodor Heuss Realschule einverstanden. Der Ganztagsbetrieb würde ab 2010 beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 nach und nach aufwachsen.

Allerdings ergibt sich für eine Übergangszeit aufgrund der im Schulentwicklungsplan prognostizierten Schülerzahlen im Schulzentrum bis zum Schuljahr 2013/2014 noch ein erhöhter Raumbedarf. Um diesen abzudecken, besteht die Absicht, Unterrichtsräume im Gebäude des ehemaligen Finanzamtes an der Seminarstraße, in dem sich auch die Montessorischule befindet, anzumieten. Dort sind nach dem erfolgten Umbau Klassen- bzw. Mehrzweckräume entstanden, die derzeit noch nicht von der Montessorischule benötigt werden. In diesen Bereichen könnten insbesondere Klassen des Heriburg-Gymnasiums untergebracht werden, die zurzeit in der ehemaligen Kindergeldkasse an der Holtwicker Straße beschult werden. Frei werdende Klassenräume könnten dann einer Schule des Schulzentrums zur Verfügung gestellt werden. Entsprechende Verhandlungen mit der Schulleitung der Montessorischule und mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW sind bereits aufgenommen worden.

Sicherlich werden bei einem gebundenen Ganztagsbetrieb weitere Investitionen in die räumliche Ausstattung (Lern- und Aufenthaltsbereiche) erforderlich. Hierfür werden zurzeit seitens des Landes keine speziellen Fördermittel bereitgestellt. Ein weiterer Ausbau dieser Bedarfe im Rahmen der vorhandenen Räumlichkeiten muss daher aus Mittel der Bildungs- und Schulpauschale erfolgen. Hierzu sind zunächst allerdings weitere Planungen erforderlich, die noch mit der Schule erarbeitet werden müssen. Ab 2013 wird davon ausgegangen, dass durch Schulzeitverkürzung und den Rückgang der Schülerzahlen aufgrund der demographischen Entwicklung sich die Raumsituation entspannt. Es wird dann möglich sein, der Theodor-Heuss-Realschule die für den Ganztagsbetrieb notwendigen zusätzlichen Räume im vollen Umfang zur Verfügung zu stellen.

Seitens der Verwaltung wird davon ausgegangen, dass die geplante Umwandlung zum Schuljahresbeginn 2010 im Rahmen der Offensive des Landes erfolgen kann, da nach einer

Abfrage in der Bürgermeisterkonferenz innerhalb des Kreises Coesfeld keine weitere kommunale Realschule in den Ganztagsbetrieb starten möchte. Im Bereich der Gymnasien auf Kreisebene hat das städt. Clemens-Brentano-Gymnasium in Dülmen die Absicht, einen Antrag auf Einrichtung des Ganztagsbetriebes zu stellen.